



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
LANDESVORBAND BERLIN

SPD Berlin • Müllerstraße 163 • 13353 Berlin

Kurt-Schumacher-Haus  
Müllerstraße 163  
13353 Berlin

Jan Stöß  
LANDESVORSITZENDER  
Fon: 030 - 4692-200/201  
Fax: 030 – 4692-166  
[landesvorsitzender.berlin@spd.de](mailto:landesvorsitzender.berlin@spd.de)

Hotline: 030 - 4692-222  
[www.spd-berlin.de](http://www.spd-berlin.de)

Berlin, September 2013

## GEDENKSTÄTTENFAHRT DER BERLINER SPD NACH KRAKAU UND AUSCHWITZ VOM 23. BIS 25. NOVEMBER 2013

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Genossinnen und Genossen,

aus Anlass des 75. Jahrestags der Novemberpogrome veranstaltet die Berliner SPD vom 23. bis 25. November 2013 eine Bildungsreise nach Krakau und Auschwitz.

Wir knüpfen damit an die langjährige Tradition der Gedenkstättenfahrten des SPD-Landesverbands an, in deren Rahmen bereits viele tausend Berlinerinnen und Berliner Stätten des nationalsozialistischen Terrors besucht haben. Wir sind überzeugt: Wer die stummen Zeugnisse der Vernichtung selbst gesehen hat, kann umso überzeugter und überzeugender allen Relativierungen widersprechen und entschlossener allen neuen nationalistischen, rassistischen und antisemitischen Tendenzen entgentreten.

„Auschwitz“ steht geradezu als Chiffre für den Holocaust. Das 1941 errichtete Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau am Rande der südpolnischen Kleinstadt Oswiecim war das größte deutsche Vernichtungslager. Allein hier wurden mehr als eine Million Menschen in den Gaskammern ermordet, schufteten sich in der dort angesiedelten Chemieindustrie zu Tode oder fielen medizinischen Experimenten zum Opfer. Die südpolnische Metropole Kraków war bis zur Eroberung durch die deutsche Wehrmacht zugleich eines der kulturellen Zentren des jüdischen Lebens in Europa. Auf dem Wawel, der mittelalterlichen Krakauer Burg, errichteten die deutschen Besatzer den Sitz ihres „Generalgouvernements“. Der vielschichtigen Geschichte dieser Kulturstadt von europäischem Rang nähert sich das Programm der Fahrt mit zwei Stadtrundgängen an. Wir nutzen die Gelegenheit unseres Aufenthalts außerdem zu einem politischen Gespräch mit VertreterInnen der polnischen Sozialdemokratie.

Den voraussichtlichen Ablauf des Programms haben wir beigelegt, Änderungen bleiben vorbehalten. Die Anerkennung als Bildungsurlaub ist beantragt.

Im Teilnahmepreis von 230 Euro sind folgende Leistungen enthalten:

- Die Fahrt ab/bis Berlin und der Transfer von Krakau zu den Gedenkstätten im komfortablen Reisebus,
- zwei Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer in einem zentralen Drei-Sterne-Hotel
- zwei Abendessen (3 Gänge, Wasser, Kaffee)
- geführte Rundgänge durch die Gedenkstätten Auschwitz I und Auschwitz II – Birkenau
- zwei geführte Stadtrundgänge in Krakau inkl. Eintritte
- SPD-Reiseleitung
- eine Lesemappe zur inhaltlichen Vorbereitung

Wer die Unterbringung im Einzelzimmer bevorzugt, zahlt einen Einzelzimmerzuschlag von 45 Euro.

Wir bitten um Eure / Ihre verbindliche Anmeldung - wegen der begrenzten TeilnehmerInnenzahl möglichst umgehend, spätestens aber bis zum 15. Oktober

- per Post oder Fax auf dem beigefügten Formular
- oder durch Eingabe im Internet unter <http://www.spd-berlin.de/gedenkstaettenfahrt>

und nach Erhalt der Anmeldebestätigung um eine rasche Zahlung des Teilnahmebeitrags.

Zu einem Treffen der TeilnehmerInnen zur organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung wird noch gesondert eingeladen.

Zur Teilnahme sind ausdrücklich nicht nur SPD-Mitglieder eingeladen. Wir bitten Euch und Sie auch Freundinnen und Freunde, Nachbarinnen und Nachbarn auf dieses Angebot aufmerksam zu machen!

Mit herzlichem Dank und solidarischen Grüßen

Jan Stöß



Landesvorsitzender

## Gedenkstättenfahrt 2013 der Berliner SPD geplanter Programmablauf

### Samstag, 23. November

- 07:00 Abfahrt Berlin
- 16:00 Ankunft Krakau, Zimmerverteilung
- 17:00 geführter Altstadt-Rundgang: „Erzpolnisches Krakau - zwischen Rom, Nürnberg und Wien“ inkl. Besichtigung der Marienkirche
- 18:45 Abendessen im Restaurant
- 20:00 *Gelegenheit zum Diskussionsabend mit polnischen und deutschen SozialdemokratInnen / GewerkschafterInnen*

### Sonntag, 24. November

- ab 07:00 Frühstück im Hotel
- 08:30 Busfahrt nach Oswiecim
- 09:45 geführte ausführliche Besichtigung des Stammlagers Auschwitz I in Kleingruppen
- 12:45 Mittagspause (Kantine und Imbissmöglichkeiten, individuell)
- 14:00 geführte Besichtigung des Vernichtungslagers Auschwitz II – Birkenau
- 16:00 kurze Ansprache des Landesvorsitzenden am Mahnmal
- 16:30 Rückfahrt nach Krakau
- 18:00 Abendessen im Restaurant
- 19:30 *Angebot zur Reflektion des Tages in Kleingruppen ODER*
- 20:00 *Gelegenheit zur Teilnahme an einem Klezmer-Konzert in Kazimierz (fakultativ zubuchbar nach aktuellem Kulturprogramm)*

### Montag, 25. November

- ab 07:00 Frühstück im Hotel
- 09:00 geführter Stadtrundgang „Vom Paradis Judeorum bis zum ... Abgrund - Geschichte der Krakauer und polnischen Juden am Beispiel von Kazimierz“
- 11:30 abschließende gemeinsame Gedenkzeremonie auf dem Platz der Helden des Ghettos
- ab 12:00 Mittagszeit zur freien Verfügung
- 15:00 Busabfahrt ab Hotel
- 23:30 Ankunft in Berlin

Stand: 31.8.2013. Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

# Anmeldung

An den

SPD Landesverband Berlin  
Gedenkstättenfahrt 2013  
z.Hd. Veit Dieterich  
Müllerstraße 163  
13353 Berlin

- oder per Fax: 030/ 46 92 29 – 222 -

Absender

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (tagsüber): \_\_\_\_/\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_@\_\_\_\_\_

Anmeldung zur Gedenkstättenfahrt nach Krakau und Auschwitz  
vom 23. bis 25. November 2013

für

Namen der TeilnehmerInnen:

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

Doppelzimmer (230 € pro Person)       Einzelzimmer (275 € pro Person)

Ich / wir möchten im Bus zusammen mit (Name) \_\_\_\_\_ fahren.

Ich möchte ein Doppelzimmer zusammen mit (Name): \_\_\_\_\_.

Ich bin SPD-Mitglied im Kreis \_\_\_\_\_.

Ich bitte um Zusendung einer Bescheinigung für Bildungsurlaub

Den Teilnahmebeitrag werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung umgehend auf das dort angegebene Konto überweisen.

Ich erkläre ausdrücklich, auch für die Verpflichtungen aller von mir angemeldeten TeilnehmerInnen einzustehen.

Datum: \_\_\_\_\_      Unterschrift: \_\_\_\_\_